

Zum zweiten können die enzymatischen Aktivitäten ermittelt werden, die die Zell-Entgiftung bewirken. Diese sind die Cytochrom-P450-Oxidase, Glutathion-S-Transferase, Superoxid-Dismutase und die Glutathionperoxidase.

Zum dritten sollte auch immer geprüft werden, ob Sie ausreichend mit Antioxidantien versorgt sind oder bereits aufoxidierte Stoffwechselprodukte zu finden sind. Diese Frage wird über die Bestimmung von Selen, Vitamin E, Glutathion, oxidiertes LDL und Nitrotyrosin beantwortet.

Untersuchungsmaterial

Benötigte Materialien sind 2 x 5 ml EDTA-Blut, 10 ml Urin, 5 ml Blutserum und 4 x Speichel (Coffein-Speichel-Test). Für nähere analytische Informationen zu den Einzelparametern können Sie ein Informationsblatt anfordern.

Haben Sie weitere Fragen zu den angebotenen Untersuchungen? Sprechen Sie uns an!



Medizinisches Labor Bremen

Haferwende 12
28357 Bremen

Fon 0421 2072-0
Fax 0421 2072-167

info@mlhb.de
www.mlhb.de

Oxidativer Stress/ vorzeitiges Altern



IGEL⁺
Individuelle Gesundheitsleistungen

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihre Gesundheit ist Ihnen wirklich wichtig. Sie wollen daher eine optimale Versorgung für sich und Ihre Angehörigen.

Die gesetzlichen Krankenkassen dürfen jedoch nur dann die Kosten übernehmen, wenn die Maßnahmen „...das Maß des Notwendigen nicht überschreiten.“ Dies schreibt der Gesetzgeber ausdrücklich vor (§ 12 SGB V).

Daher bieten wir Ihnen unter dem Begriff „IGeL“ (= Individuelle Gesundheitsleistungen) ein um-

fangreiches Angebot an medizinisch sinnvollen diagnostischen Zusatzleistungen an. Diese müssen von Ihnen individuell beauftragt werden. Wir beraten Sie dabei gern, welche Leistungen für Sie ganz persönlich Sinn machen und informieren Sie, welche Kosten für Sie durch die gewünschten Untersuchungen entstehen.

Gesundheitsrisiko durch Stress

Verschiedene Stressfaktoren wie Umweltschadstoffe, Abgase, Feinstäube, Alterungsprozesse, Wachstumsschübe, Nikotin, Alkohol, Fehlernährung u. a. können Störungen des Gleichgewichtes zwischen der Bildung von Radikalen und dem Radikalabbau verursachen. Vermehrtes Auftreten von freien Radikalen führt zu Schädigungen des Menschen auf zellulärer Ebene, an Membranen, Proteinen, DNA, ungesättigte Fettsäuren u. a., die wiederum signifikante Missfunktionen von Organen und Organsystemen hervorrufen können. In diesen Fällen spricht man von „oxidativem Stress“.

Folgende Erkrankungen und pathologische Prozesse werden mit diesem Radikal-Ungleichgewicht in Verbindung gebracht:

- vorzeitiges Altern
- Krebs
- Arteriosklerose
- Neurodegenerative Leiden (Alzheimer u. a.)

- Vergiftungen
- Katarakt (grauer Star)
- cardiovaskuläre Erkrankungen
- gastro intestinale Erkrankungen
- Hautkrankheiten
- Autoimmun-Erkrankungen
- Infertilität / Unfruchtbarkeit
- rheumatische Erkrankungen
- Leber-, Nieren- und Lungenschäden

Belastungsparameter

Wenn Sie mit den oben genannten Beschwerdebildern zu tun haben oder vorsorglich eine Prüfung der Radikalbelastung vornehmen lassen möchten, stehen uns im wesentlichen drei Möglichkeiten zur Verfügung, den oxidativen Stress labordiagnostisch zu erfassen.

Zum einen können die sogenannten Belastungsparameter quantifiziert werden. Hier wird einerseits das Malondialdehyd bestimmt, einem Stoffwechselprodukt, das mit der Menge an Radikalen direkt korreliert. Außerdem ist es sinnvoll, den Angriff der Radikale auf die Erbsubstanz (DNA) zu prüfen. Die ausgeschiedene Menge an veränderten DNA-Bausteinen, das 8-Hydroxy-2-desoxyguanosin (8-OHdG), ist ein Maß für die bereits vorliegende Schädigung.

